Presseinformation

11. August 2003

Ozon-Informationsschwelle wird beibehalten

Im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) überstieg gestern, Sonntag, 10. August, an einer Messstelle der gemessene Einstundenmittelwert den Konzentrationswert von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft. Der Schwerpunkt der Belastungen lag im östlichen Niederösterreich.

Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozonüberwachungsgebiet innerhalb der nächsten 24 Stunden können auf Grund der meteorologischen Situation nicht ausgeschlossen werden. Die Informationsschwelle wird daher beibehalten.

Folgende Höchstwerte wurden beobachtet: In Stixneusiedl um 12 Uhr 182 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft, in Kollmitzberg um 21 Uhr 177, in Pöchlarn um 18 Uhr 170, in Annaberg um 20 Uhr 169, in Hainburg um 12 Uhr 162 und in Payerbach um 23 Uhr 163.

Nähere Informationen: Mag. Elisabeth Scheicher, Messnetzzentrale, 02252/9025-11450.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at